

Geschichtten vnd in des Claveti exposition der Smaragdischen Tafel / (ita Dornæus rectius, quam ; Clementis super Biblia , ut habet Gratarolus') vñnd in vielen andern Büchern / ist ge-

Hermes
Trismegi-
stus.

Tria mundi
sublunaris
regna.

wesen Hermes Trismegistus, vnd die-
sen Namen hat er daher / denn er hat
nicht allein alles das / so in der Welt ist /
das eine materiam vnd formam hat /
vnd also auß vier Elementen zusammen
gesetzt ist / darvon denn vnzehlich viel
Theil der Welt seyn / in drey fürnemli-
che Theil / nemlich in partem vegeta-
bilem , animalem & mineralem ,
(von welchen er allen vnd jeden inson-
derheit / für allen andern Philosophen /
sonderlichen gründlichen Verstand ge-
habt /) abgetheilet / sondern hat diese
tres partes Philosophiae in dem unico
lapide benedicto begriffen / vñnd sei-
nes Gefallens damit in opere Solis
gehandelt / auch denselben also verbor-
gener Weise / worauß er gemacht wer-
den solle / mit diesen Worten angezei-
get. Derhalben er denn als ein Anhe-
ber

Lapis sit ex
Sole.

Bern
ver vnd Erfinder der
Iosophorum gener
Turba sagt / daß er
ra gewesen sey. Den
nachmalis seiner Kun
den / wird für seinen
filio doctrina geha
Und dieser Herr
nach der Sündflut in
gangen / dar gefun
ben Tafeln von Mar
Tafeln soll der Anf
en Kunst von den S
Sündflut waren /
seyn. Dann nach de
gewußt / daß die Sün
te / oder wol von No
er solange Zeit an de
haben sie / auf daß ni
zugleich mit untergi
in Marmor gehauve
feln seyn gewesen da
freyen Künsten.
Derhalben wol g
Kunst gewesen sey /